

24. Februar 2011, 10:00 Uhr

Borealis erzielt durch konsequente Strategieumsetzung ein herausragendes Ergebnis für 2010

- Signifikanter Anstieg des Nettogewinns von EUR 38 Millionen in 2009 auf EUR 333 Millionen in 2010; Rückkehr zum Niveau vor der Krise
- Fertigstellung des Borouge 2 Expansionsprojekts in Ruwais, VAE, und der neuen LDPE-Anlage in Stenungsund, Schweden; Meilensteine beim Borouge 3-Projekt erreicht
- Fortsetzung der ambitionierten Wachstumsstrategie mit Fokussierung auf hochwertige Kunststofflösungen
- Borealis weiterhin branchenführend im Bereich Sicherheit

Kennzahlen (Quartal endet am 31.12.2010)		Q4 2010	Q4 2009	FY 2010	FY 2009
Umsatzerlöse	MEUR	1,653	1,267	6,269	4,714
Betriebsgewinn / (-verlust)	MEUR	82	11	349	24
Nettogewinn / (-verlust) nach Steuern	MEUR	134	13	333	38
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	MEUR	9	91	(27)	55
Verschuldungsquote (Gearing)	%			37	43
ROCE	%			10	2

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, erzielte im Geschäftsjahr 2010 einen Nettogewinn von EUR 333 Millionen, gegenüber EUR 38 Millionen im Jahr 2009. Die Kapitalrendite (ROCE) stieg von 2 % im Jahr 2009 auf 10 % im Jahr 2010. Die finanzielle Basis des Unternehmens ist nach wie vor solide: Die Verschuldungsquote (Gearing) betrug Ende 2010 37 %, im Vergleich zu 43 % Ende 2009, auch wenn die Nettoverschuldung bis Dezember 2010 um EUR 27 Millionen auf EUR 1.058 Millionen anwuchs. Diese Ergebnisse wurden in einem Jahr erzielt, in dem Borealis das Borouge 2-Expansionsprojekt finanzierte und wichtige Investitionen an seinen europäischen Standorten tätigte.

1 (6)

„Borealis hat seine finanzielle Performance im Geschäftsjahr 2010 erheblich verbessert und lieferte ein solides Jahresergebnis“, sagt Seine Exzellenz Khadem Al Qubaisi, Borealis-Aufsichtsratsvorsitzender und Managing Director der IPIC (International Petroleum Investment Company, Abu Dhabi). „Im vergangenen Jahr wurden mit der Fertigstellung zweier wichtiger Investitionsprojekte entscheidende Schritte für die Zukunft des Unternehmens gesetzt. Mit seiner starken Liquiditätsposition ist Borealis gut aufgestellt, um vom erwarteten Wirtschaftsaufschwung zu profitieren. Wir werden daher auch weiterhin die auf ‚Value Creation through Innovation‘ basierende Wachstumsstrategie unterstützen.“

Die höhere Profitabilität von Borealis war auf verbesserte wirtschaftliche Rahmenbedingungen in allen Geschäftsbereichen sowie Effizienzsteigerungen in der Organisation zurückzuführen. Die europäische Polyolefin-Branche erholte sich von ihrem Tief im Jahr 2009. Die durchschnittlichen Marktpreise stiegen für das gesamte Produktportfolio, was größtenteils den Aufschwung bei den Rohstoffpreisen widerspiegelte. Borouge leistete einen positiven Beitrag zum Jahresergebnis und setzte mit der Inbetriebnahme von Borouge 2 einen Meilenstein.

Im Bereich Basischemikalien war das Melamingeschäft im Jahr 2010 von einem Anstieg der Preise und Margen in Folge einer gesunden globalen Nachfrage und zeitweiser weltweiter Versorgungsengpässe gekennzeichnet. Der Geschäftsbereich Düngemittel verzeichnete aufgrund der knappen Versorgungssituation ebenfalls gestiegene Preise in allen Produktkategorien. Das Rohstoff- und Olefingeschäft entwickelte sich positiv, Absatzmengen und Margen stiegen. Im Phenolgeschäft wurden Rekordwerte in der Produktion und im Absatz erzielt, was sich ebenfalls positiv auf den Gesamterfolg auswirkte.

2 (6)

Schwerpunkt auf Sicherheit

Sicherheit ist und bleibt oberste Priorität bei Borealis. Dadurch konnte auch im Jahr 2010 eine ausgezeichnete TRI (Total Recordable Injuries) Rate von 1,0 erreicht werden. In Anerkennung seiner hervorragenden Sicherheitsperformance erhielt der Borealis-Standort Porvoo, Finnland, den Sicherheitspreis der finnischen chemischen Industrie. Diese Auszeichnung verdeutlicht Borealis' kontinuierliches Engagement im Bereich Sicherheit als wesentliches Element des Commitments zu Responsible Care.

Laufende Investitionen in Anlageneffizienz und Innovation

Im vierten Quartal kündigte Borealis eine EUR 17 Millionen Investition zur Steigerung der Effizienz und der Produktionskapazität seiner Borstar®-Polyethylenanlage in Porvoo an. Zudem laufen derzeit die Vorbereitungen für das EUR 75 Millionen-Investitionsprojekt in eine semi-kommerzielle Katalysatoranlage in Linz, Österreich. Der Spatenstich ist für das Frühjahr 2011 geplant. Im Bereich Produktinnovationen durfte sich Borealis über die Auszeichnung mit dem Frost & Sullivan Produktinnovationspreis 2010 in der Kategorie „Motorraumkunststoffe für die Automobilindustrie“ freuen. Mit diesem Preis wurden die einzigartigen Einsatzmöglichkeiten des Xmod™-Polypropylen (PP)-Verbundstoff von Borealis ausgezeichnet, der erstmals für einen Luftansaugkrümmer verwendet wurde.

Corporate Social Responsibility (CSR) Highlights

Im Rahmen der Corporate Social Responsibility Aktivitäten spendete der Borealis Social Fund insgesamt AED 1,5 Millionen (ca. EUR 300.000) an eine Reihe von Wohltätigkeitsorganisationen in den VAE, darunter an die Emirates Foundation und den Roten Halbmond. Ein weiteres Highlight war das 3-Jahres-Jubiläum von Water for the World™, das Borealis und Borouge auf der K 2010, der wichtigsten Fachmesse der Welt für Kautschuk und Kunststoffe, feierten. Bisher konnten mit diesem CSR-Programm weltweit mehr als eine Viertelmillion Menschen erreicht werden.

3 (6)

Borouge 3-Expansion in Ruwais, Abu Dhabi, im Plan

Mit dem Projekt Borouge 3 wird Borouge seine petrochemische Anlage in Abu Dhabi um 2,5 Millionen Tonnen jährlich ausbauen, um bis Mitte 2014 eine Gesamtkapazität von 4,5 Millionen Tonnen pro Jahr zu erreichen. Damit entsteht die größte integrierte Olefin-/Polyolefinanlage der Welt. Erst vor kurzem, im Jänner 2011, vergab Borouge die letzten wichtigen Aufträge für das Projekt: Der Auftrag für den Bau der nicht prozessbezogenen Gebäude ging an die Alpine Bau Deutschland AG, jener für die Errichtung einer Anlage für die Produktion von vernetztem Polyethylen (XLPE) an Hyundai Engineering & Construction.

„Wir sind sehr erfreut über unser Ergebnis 2010. Unsere Maßnahmen im Bereich Kosten und Effizienzsteigerung haben Wirkung gezeigt und wesentlich zur guten Finanzlage beigetragen,“ erklärt Borealis Vorstandsvorsitzender Mark Garrett. „Trotzdem müssen wir vorsichtig sein, da noch nicht feststeht, ob sich die Weltwirtschaft tatsächlich von der Rezession erholt hat und eine Phase stabilen Wachstums angebrochen ist. Wir werden uns daher weiterhin auf Operational und Commercial Excellence konzentrieren und unsere „Value Creation through Innovation“-Strategie weiter verfolgen.“

„Auf Basis unserer soliden Finanzlage und mit der Unterstützung unserer starken Eigentümer werden wir auch in Zukunft unsere ambitionierten Wachstumsziele verfolgen,“ erklärt Garrett weiter. „Derzeit zählen unsere Anlagen zu den modernsten in Europa, und damit dies auch so bleibt, werden wir unsere erfolgreiche Investitionsstrategie fortsetzen. Die zusätzlichen Kapazitäten von Borouge eröffnen große Chancen, um weiter zu wachsen und den globalen Markt gemeinsam mit unseren hochwertigen Kunststoffen zu versorgen.“

4 (6)



LDPE-Anlage in Stenungsund, Schweden

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Meckler, Director Communications,
Tel. +43 122 400 389, Email: kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 6,3 Mrd. Euro im Jahr 2010, Kunden in über 120 Ländern und 5.100 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika.

Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge wurde 1998 gegründet, beschäftigt rund 1.600 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, den Vereinigten Arabischen Emiraten, und Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 5,4 Millionen Tonnen Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) jährlich, 26% davon resultieren aus einer vor kurzem abgeschlossenen Kapazitätserweiterung in Abu Dhabi. Bis Mitte 2014 sollen die Kapazitäten um weitere 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr ausgebaut werden, wodurch die weltweit größte integrierte Polyolefinanlage entsteht. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können.

5 (6)

Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

Borealis: www.borealisgroup.com

Borouge: www.borouge.com

Water for the World: www.waterfortheworld.net

Borstar, Xmod and Water for the World are trademarks of the Borealis group.

6 (6)